



1. Bürgergemeindeversammlung Zeglingen

Montag, 7. September 2020, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Zeglingen

Vorsitz: Rickenbacher Friedrich

Protokoll: Mahrer Franziska

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Versammlung, welche aufgrund der Corona-Massnahmen in der Mehrzweckhalle stattfindet, damit die allgemein geltenden Schutzmassnahmen des BAG eingehalten werden können. Er zeigt sich erfreut, dass trotz der speziellen Umstände so viele Einwohnerinnen und Einwohner teilnehmen.

Er entschuldigt Gemeinderat Patrick Meyer aus gesundheitlichen Gründen und heisst im Speziellen Ehrenbürger Fredi Belser, von der RGPK Werner Stampfli und der zurückgetretene Präsident Thomas Beugger sowie Fatmir Kryeziu und seine beiden Kinder Erjona und Qerim, willkommen. Von der Presse ist niemand anwesend.

Als Stimmzähler werden gewählt: Felix Rentsch und Heidi Rickenbacher-Schweizer

Total Anwesende: 29 Stimmberechtigte und 5 Gäste

1. Das Beschlussprotokoll der 2. Bürgergemeindeversammlung vom 2 Dezember 2019 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Beschluss über die Einbürgerung von Fatmir Kryeziu, seiner Tochter Erjona, seinem Sohn Qerim und Festsetzung der Gebühr

Präsident Fredi Rickenbacher informiert über das vorliegende Einbürgerungsgesuch von Fatmir Kryeziu, seiner Tochter Erjona und seines Sohnes Qerim.

Im Vorfeld wurde mit den drei Personen ein Einbürgerungsgespräch geführt. Herr Kryeziu, welcher in Kosovo geboren wurde, wohnt mit seiner ganzen Familie sowie seinen Brüdern und Eltern seit Februar 2013 in Zeglingen. Sie wohnen alle zusammen in einer eigenen Liegenschaft, die sie in den letzten Jahren umgebaut haben. Aufgrund des geführten Gespräches empfiehlt der Gemeinderat die Einbürgerung von Fatmir Kryeziu und seiner beiden Kinder. Als Einbürgerungsgebühr schlägt der Gemeinderat Fr. 300.— vor.

In der Folge stellt sich Fatmir Kryeziu selber kurz vor. Er fühle sich in Zeglingen sehr wohl, ebenso seine Kinder, die hier die Schule besuchen und schon viele Freunde gefunden haben. Seine Frau könne sich leider nicht einbürgern lassen. Sie sei der

Deutschen Sprache nicht so gut mächtig. Er wäre stolz, sich in Zukunft Schweizer nennen zu dürfen.

://: Der Einbürgerung von Fatmir Kryeziu, seiner Tochter Erjona und seinem Sohn Qerim sowie der Gebühr von Fr. 300.— wird mit 28 Ja und 1 Enthaltung zugestimmt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Bürgergemeinde

Die neue Finanzchefin Sandra Bütikofer geht kurz auf einzelne, abweichende Positionen gegenüber dem Budget ein. Die Rechnung schliesst etwas mehr als Fr. 42'000.— schlechter ab als budgetiert.

Mindereinnahmen bei der Deponie und bei den Gemeindewohnungen sowie Mehrausgaben für die Sanierung einer Wohnung sowie nicht budgetierte Planungskosten für die Erweiterung der Deponie und die Machbarkeitsstudie für die Sanierung der Liegenschaften an der Hauptstrasse führten zu diesem Resultat.

Der zurückgetretene RGPK-Präsident Thomas Beugger dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die seriöse Arbeit. Er empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung.

://: Die Jahresrechnung 2019 der Bürgergemeinde, die bei einem Aufwand von Fr. 164'452.24 und einem Ertrag von Fr. 214'411.60 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 49'959.36 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenes

- Auf verschiedene Fragen bezüglich der Erweiterung der Deponie Gipsi informiert der Vorsitzende, dass die Erweiterung am Laufen sei, jedoch Zeit brauche. Er rechnet ungefähr mit 2 Jahren. Im Moment werde nur noch vorsichtig aufgefüllt, da die bestehende Deponie das Endvolumen in Kürze erreicht habe. Es werde kaum noch Fremdmaterial angenommen, sodass für Material aus Zeglingen noch Platz bleibe.
- Das Baugesuch der Jägerhütte ist leider coronabedingt liegengeblieben, informiert GR Jörg Fäh. Im August fand eine Begehung vor Ort statt. Es wird nun noch Anpassungen an den Plänen von Nöten sein ebenso ein Benutzungsreglement für die Waldhütte.
- Der abgesagte Banntag 2020 werde nun am Auffahrtstag, 13. Mai 2021, stattfinden.
- Toni Rickenbacher erkundigt sich wieder mal nach der Sanierung der Liegenschaften Hauptstrasse 42/44. GR Jörg Fäh informiert, dass die Studie zwar vorliege, aber noch nichts weiter entschieden wurde, da dem Gemeinderat die Zeit für intensiveres Planen im Moment aufgrund anderer anstehender Geschäfte fehle. Er verspricht an der Budgetversammlung im Dezember genauere Informationen liefern zu können.

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und das Interesse an den Geschäften. Er bittet Alle aufgrund des Corona-Schutzkonzepts bis zum Beginn der Einwohnergemeindeversammlung auf ihren Plätzen sitzenzubleiben Er schliesst die Bürgergemeindeversammlung um 20.00 Uhr

Der Präsident

Die Verwalterin

Friedrich Rickenbacher

Franziska Mahrer